



Kurzbeschreibung zur Abgrenzung und Markierung der Weiserfläche Grosswald

1 Abrenzung

Der Startpunkt bei der Erstaufnahme der Weiserfläche befindet sich bei der Koordinate 787'358 / 195'087. Die angegebenen Werte auf dem Lageplan zwischen den einzelnen Messpunkten (blau) beziehen sich auf die Distanz und die Richtung in Gon im Uhrzeigersinn. Die Weiserfläche wurde in zwei Kompartimente unterteilt. Alle Eckpunkte sowie die Unterteilung wurden mittels Holzpfählen markiert. Es wird empfohlen, diese innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre durch Metallröhren zu ersetzen.

2 Versicherungen

Alle Eckpunkte wurden in drei Richtungen versichert. Nach Möglichkeit wurde ein massiver Stein dafür verwendet, ansonsten wurden die stärksten Bäume in der Umgebung als Versicherung aufgenommen und vermessen. Auf dem Lageplan sind die Versicherungen beschrieben (Bsp. *Stein* oder *Fi, 35 cm BHD*). Die rote Linie beschreibt die Distanz zwischen dem Versicherungspunkt und dem jeweiligen Eckpunkt. Die angegebene Richtung in Gon ist immer vom Versicherungspunkt in Richtung Eckpunkt zu verstehen.

3 Markierungen

Alle Bäume, welche sich im Randbereich, jedoch noch innerhalb der Weiserfläche befinden, wurden mit einem blauen horizontalen Strich, jeweils gegen aussen und innen zur Fläche, markiert.

Bei der Unterteilung der Kompartimente wurden die Randbäume mit senkrechten Strichen markiert. Bei der Blickrichtung von einem zum anderen Kompartiment sind die ersichtlichen markierten Bäume bereits dem anderen Kompartiment zugehörig.

Die Versicherungspunkte sind durch einen blauen Punkt markiert.



Abbildung 1: Markierungen der Randbäume gegen aussen, zwischen den Kompartimenten und der Versicherungen.